

Titelsegen. Die höchste ukrainische Parteistelle hat zur Jahrzehntfeier der Revolution beschlossen, 108 Arbeitern der Ukraine für ihre Verdienste an der Front der Arbeit den Titel „Veteranen der Arbeit“ zu verleihen.

Wohnungen, Wohnungen, Wohnungen. Die „Prawda“ schreibt: „Das Tempo des Wohnungsbaus in der UdSSR. wächst mit jedem Jahr. Die statistische Zentralverwaltung der UdSSR hat soeben den Bericht über die Tätigkeit der Unterabteilung für Wohnungsbauwesen abgeschlossen. Erfaßt ist die Zeit von 1923 bis 1926 und die Bevölkerung von 455 Städten der UdSSR.

„In diesen 455 Städten wurden in der angegebenen Zeit 54 472 Neubauten ausgeführt, die insgesamt 1 929 270 Quadratmeter neuer Wohnfläche ergaben. Im Jahre 1923 wurden 9807, im Jahre 1924 — 10 004, im Jahre 1925 — 12 722 und im Jahre 1926 — 21 899 Neubauten ausgeführt.“

Kunst. Die Akademie der Kunstwissenschaften hat eine Ausstellung organisiert, in der die Völkerschaften der UdSSR. zu Wort kommen. Die „Prawda“ vom 12. 11. schreibt dazu:

„Diese Ausstellung ist ein großes Ereignis in unserem Kunstleben. Eine Ausstellung dieser Art hat noch nie bisher stattgefunden. Zum erstenmal zeigen die Völker der in der Union vereinigten Randrepubliken auf der Basis völliger Gleichberechtigung! ihr schöpferisches Gesicht auf dem Gebiete der bildenden Künste (Malerei, Graphik und Bildhauerei), der Architektur, des Theaters und des Films.“

SPANIEN:

Das Amtliche Zensur- und Nachrichtenbureau stellt uns folgendes Dekret zu: Dem Regierungs-Chef wurde berichtet, daß in einigen Orten von geringer Bedeutung das für den 12. des Monats angesetzte Siegesfest in keiner Weise gefeiert wurde. Nachforschungen ergaben, daß diese Anzeigen bloß auf die Ortschaften Barrasoyan (Navarra) und Villaramiel (Valencia) zutreffen. Seine Exzellenz verfügte bezüglich Barrasoyans, daß sich der Alcalde wegen der gröblichen Unterlassung bei den Kriegsteilnehmern zu entschuldigen habe. Außerdem wurde über den Ort eine Geldstrafe verhängt. Was Villaramiel betrifft, so wurde die dortige Gemeindevertretung abgesetzt und eine nachträgliche Feier des Festes für den 10. des kommenden Monats anberaumt.

Diese Tatsachen werden bekanntgemacht, weil sie zeigen, mit welcher Genauigkeit heute im Königreich die behördlichen Weisungen befolgt werden. In den zwei Fällen, wo dies nicht geschah, hat der Staatsbürgersinn vertrauensvoll und in der Ueberzeugung, daß dem Gesetz Geltung verschafft werden müsse, die nötigen Anzeigen erstattet, — imponiendo sanción a los culpables y reparando en lo posible la desobediencia.

El Imparcial, Madrid — Rubrik „Unter der Diktatur“, am 21. 11. 27.

Las Ligas contra la publica inmoralidad schlossen sich dem Proteste an, den die Asociación de padres de familias gegen die Aufführung von Bernardo Shaws „Santa Juana“ veröffentlicht hat.

La Nación, Madrid.